

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 03.05.2023

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	17:48 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleitern:</b>	Herr Pfistner
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Entwicklung Betriebskosten KOWO Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Stange hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie- rung Geschäftsführer KoWo Kommunale Wohnungsgesell- schaft mbH Erfurt	<b>0642/23</b>

- 4.2. Die Ega und PV-Anlagen 0671/23  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau  
Wahl, Herr Maicher und Herr Nienstedt  
hinzugezogen:  
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie-  
rung  
Geschäftsführerin Erfurter Garten- und Ausstellungs-  
gmbH (ega)
5. Informationen
- 5.1. Regelmäßiger Lagebericht der SWE Stadtwerke Erfurt  
GmbH zur Absicherung der Energieversorgung in der  
Landeshauptstadt Erfurt  
BE: Geschäftsführer SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
- 5.2. Mündliche Informationen
- 5.3. Sonstige Informationen
6. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
15.03.2023

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Pfistner, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellv. Ausschussvorsitzende teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt 4.1, Drucksache 0642/23 auf Wunsch der Fragestellerin auf die nächste Sitzung am 31.05.2023 vertagt wird.

Weitere Änderungen lagen nicht vor und die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

### 4. Behandlung von Anfragen

#### 4.1. Entwicklung Betriebskosten KOWO

0642/23

Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Stange

hinzugezogen:

Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Geschäftsführer KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

siehe TOP 2.

**vertagt**

#### 4.2. Die Ega und PV-Anlagen

0671/23

Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Wahl, Herr Maicher und Herr Nienstedt

hinzugezogen:

Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Geschäftsführerin Erfurter Garten- und Ausstellungs gGmbH (ega)

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, beantragte für Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, das Rederecht, welches einstimmig erteilt wurde.

Des Weiteren begrüßte Herr Pfistner, stellv. Ausschussvorsitzender, die Geschäftsführerin der Erfurter Garten- und Ausstellungs gGmbH (ega), Frau Weiß, und dessen Mitarbeiter, denen ebenfalls das Rederecht einstimmig erteilt wurde.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass zunächst durch Frau Weiß eine Präsentation<sup>1</sup> vorgestellt wird und anschließend Fragen gestellt werden können. Folgende Punkte wurden durch Frau Weiß angesprochen, auf die sie auch kurz einging:

- Masterplan Energie-/Wasser-/Abwasser (Erarbeitung Energiekonzept 2014 – 2015) – Umsetzung im Zeitraum 2014 – 2022 und Darlegung weiterer Maßnahmen, die noch ab 2022 umzusetzen sind;
- erreichte Einsparungen im Strom- und Erdgassegment seit 2022;
- „grüne Strategie“ in Verbindung mit weiterer Umsetzung des Energiekonzeptes aus 2015: Umbau Parkbewirtschaftung erfolgte bis 83 % mit erneuerbarer Energie und 17 % konventionellem Energieeinsatz bis 2030;
- Masterplan – Photovoltaikausbau im egapark – Projektphase 1 mit Ausblick auf die Projektphasen 2 und 3.

Herr Maicher bedankte sich für die Beantwortung der Anfrage sowie die Präsentation und fragte nach, wie der Stadtrat der ega bei der Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen unterstützen kann. Des Weiteren hinterfragte er die Vorstellung bzw. die Möglichkeit, den ega-Parkplatz in das Eigentum der Gesellschaft zur überführen, da es diesen Plan 2014/2015 bereits schon mal gab, dieser aber dann verworfen wurde.

Warum es baurechtlich gescheitert ist, kann nicht gesagt werden, eine entsprechende Anfrage müsste an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr, gestellt werden, so Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung.

Frau Weiß erklärte, dass der ega-Parkplatz öffentlich gewidmet ist und deshalb sich die Übertragung an die ega verworfen hatte. Hinsichtlich einer Unterstützung verwies sie auf

---

<sup>1</sup> redaktionelle Anmerkung

Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

die Investitionen die im Wirtschaftsplan ersichtlich sind bzw. auf die Maßnahmen die im Vorfeld durch sie vorgestellt worden seien.

Herr Waßmann, Fraktion CDU, erkundigte sich, nach wie vielen Jahren, sich, durch die Einsparung von Stromzukäufen, die PV-Anlagen rentieren werden. Da der erzeugte Strom sofort in das ega-Netz gespeist werden kann, sind es nach der aktuellen Berechnung ca. 2 – 3 Jahre, so der Mitarbeiter der ega.

Herr Erfurth, Fraktion AfD, erkundigte sich, was greifen wird, um die Energieversorgung aufrecht zu erhalten, sollten sich die Erträge aus den PV-Anlagen nicht so darstellen wie sich die ega es erhofft hat. Ebenso fragte er nach, wie die Möglichkeiten aussehen, PV-Anlagen auf denkmalgeschützte Gebäude zu installieren.

Hierzu erklärte Frau Weiß, dass die Projekte mit der Denkmalbehörde besprochen wurden, welche es recht unkompliziert aufgenommen hat und einer Umsetzung grundsätzlich nichts im Wege steht. Auf Grund der vielen Flächen die zur Verfügung stehen, kann die zu erwartende Energiemenge erreicht werden, sodass die in der Präsentation dargestellten Prozente der Energieerzeugung durch die PV-Anlagen umgesetzt werden können.

Herr Grenzdörffer, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, ob der Preisvorteil durch die Eigennutzung an die Pächter weitergegeben wird.

Der Mitarbeiter der ega erklärte, dass die gewonnenen Energiemengen in das ega-Netz eingespeist werden, mit dem auch die Versorgung der Pachtgrundstücke mit Energie erfolgt. Die Frage sei, wie es in den Nebenkostenabrechnungen verankert und weitergeben wird.

Herr Pfistner fragte nochmals nach, welche Gründe dafür sprechen, den ega-Parkplatz nicht umzuwidmen.

Man müsse dem Parkplatz die öffentliche Widmung, also die Nutzung durch die Allgemeinheit, entziehen, sodass dieser ausschließlich nur noch für private Zwecke (nämlich für die Nutzung durch die ega) zur Verfügung stehen kann – dies könnte in der Verkehrsführung /-planung zu Problemen führen, so Herr Linnert.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten, ergänzte, dass die ega die Fläche kaufen müsste und verwies auf den übertragenen Wirkungskreis.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab bedankte sich Herr Pfistner bei den Gästen für deren Ausführungen.

**zur Kenntnis genommen**

## 5. Informationen

### 5.1. Regelmäßiger Lagebericht der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zur Absicherung der Energieversorgung in der Landeshauptstadt Erfurt BE: Geschäftsführer SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Nachdem dem Prokuristen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE) einvernehmlich das Rederecht erteilt wurde, erklärte dieser zunächst, dass der vorliegende Bericht zur Energiekrise der vorerst letzte ist, da sich die Energiekrise etwas beruhigt habe. Er führte zum Bericht u. a. wie folgt aus:

- TH<sub>2</sub>ECO Projekt – Die SWE hat einen Preis dafür erhalten, welcher mit einer Förderung in Höhe von 15 Mio. EUR durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr ausgezeichnet wurde.
- Tiefengeothermie in Thüringen – Die mündliche Zusage, dass für eine sehr kostenintensive Probebohrung Fördermittel zugewiesen werden, wurde zurückgezogen. Zur Begründung wurde mitgeteilt, dass die angewandte Technik nicht förderfähig sei. Es werden jetzt Wege gesucht, Bundes- bzw. Landesmittel zu bekommen.
- Fernwärmepreise in Erfurt – Im Vergleich zum 1. Quartal 2023 konnte diese zum 2. Quartal 2023 deutlich gesenkt werden (knapp 36 % im Durchschnitt). Im laufenden Jahr werden mit weiteren Senkungen gerechnet.
- Preisbremsen in der SWE Gruppe – Hier gibt es hinsichtlich der unterschiedlichen Rechtsauffassungen des Unternehmensbegriffs immer noch Klärungsbedarf.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten, erkundigte sich, wie der Stand der Anschreiben an die Bestandskunden ist, die ihren Energieverbrauch darlegen müssen.

Der Prokurist der SWE erläuterte, dass der Stand differenziert ist - im Fernwärme- und Gasbereich wurden die Anschreiben versandt, was den Strombereich angeht, wurden die Anschreiben auf Grund noch zu klärender Details bislang nicht verschickt.

Die Nachfragen von Herrn Waßmann, Fraktion CDU, zur Geothermie, der Preisbremse und dem Deutschlandticket wurden durch den Prokuristen beantwortet. Hier erklärte er, dass die Gesamtkosten für die Geothermie weit über den einzuwerbenden Fördermitteln von 20 Mio. EUR liegen. Hinsichtlich der Preisbremsen, gäbe es immer noch Klärungsbedarfe in Bezug auf die unterschiedlichen Rechtsauffassungen des Unternehmensbegriffs. Auf Grund dessen kann noch kein Risiko beziffert werden. In Bezug auf das Deutschlandticket, gibt es noch keine Klarheit zur Aufteilung der Ausgleichszahlungen, da noch die Förderrichtlinie von der Landesebene fehlt, so der Prokurist der SWE.

**zur Kenntnis genommen**

## 5.2. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen gab es nicht.

## 5.3. Sonstige Informationen

Herr Linnert, Beigeordneter für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung, stellte die neue Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, Frau Sergan, vor.

## 6. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.03.2023

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

gez. Pfistner  
stellv. Vorsitzender

  
Schriftführer/in